

Protokoll der Volksschulgemeindeversammlung vom 28. November 2024

Angaben zur Versammlung

Ort	Aula Sekundarschule Bruggfeld, Sitterdorf
Datum	Donnerstag, 28. November 2024, 20.00 - 21.05 Uhr
Vorsitz	Corinna Pasche-Strasser, Präsidentin
Protokoll	Isabelle Wepfer, Leitung Schulverwaltung
Anzahl Stimmberechtigte	7'146
Anwesend	72 Personen (1 %)
Stimmenzählende	Alfred Müller und Markus Rohner, Mitglieder des Wahlbüros der Politischen Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf

Traktanden

1. Begrüssung und Eröffnung
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 13. Juni 2024
4. Budget 2025 und Steuerfuss gleichbleibend 90 %
5. Mitteilungen
6. Allgemeine Umfrage

Traktandum 1:

Begrüssung und Eröffnung

Schulpräsidentin Corinna Pasche-Strasser begrüsst die Teilnehmer/-innen an der heutigen Gemeindeversammlung. Sie freut sich über die musikalische Darbietung der Schüler/-innen der Sekundarschule Bruggfeld und bedankt sich für ihren Auftritt.

Manuela Frauenfelder, SHP und Lerncoach, informiert die Anwesenden über ein Thema, das es immer wieder in die Medien schafft «das selbstständige Lernen». Wie gelingt es diese Fähigkeit bei den Kindern zu fördern? Manuela Frauenfelder gibt einen spannenden Einblick in den Schulalltag der Sekundarschule Bruggfeld.

Danach eröffnet Corinna Pasche-Strasser die Gemeindeversammlung offiziell. Sie heisst die Stimmbürger/-innen, die Gäste sowie die Mitarbeitenden der VSG Bischofszell herzlich willkommen. Sie dankt den Anwesenden für ihr Interesse an der Schule, den beiden

Stimmzählenden für ihre Arbeit am heutigen Abend. Ebenso begrüsst sie Georg Stelzner von der Thurgauer Zeitung und bedankt sich für sein Kommen.

Traktandum 2:

Genehmigung der Traktandenliste

Gegen die Stimmberechtigung der anwesenden Versammlungsteilnehmenden wird kein Einwand erhoben. Gemäss Artikel 6 der Gemeindeordnung haben niedergelassene Ausländer/-innen das Recht an der Gemeindeversammlung mit beratender Stimme mitzuwirken. Sie haben am Eingang keinen gelben Stimmzettel erhalten, ebenso die nicht-stimmberechtigten Gäste und die auswärtigen Mitarbeitenden.

Einladung und Botschaft zur heutigen Versammlung wurden den Stimmbürger/-innen rechtzeitig zugestellt. Es wurden keine Anträge zur Ergänzung oder Änderung der Traktandenliste eingereicht. Es wird auch keine Diskussion verlangt.

Traktandum 3:

Protokoll der Volksschulgemeindeversammlung vom 13. Juni 2024

Einleitung

Das Protokoll ist auf der Website der Volksschulgemeinde Bischofszell unter www.schule-bischofszell.ch/organisation aufgeschaltet.

Diskussion

Die Diskussion zum Protokoll wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Das Protokoll der Volksschulgemeindeversammlung vom 13. Juni 2024 wird ohne Gegenstimme genehmigt und der Verfasserin, Patricia Köpfli, verdankt.

Traktandum 4:

Budget 2025 und Steuerfuss 90 %

Ergebnisübersicht Erfolgsrechnung

Das Budget 2025 rechnet mit einem Ertragsüberschuss von CHF 9'160. Dem Gesamtaufwand von CHF 28'142'040 steht ein Gesamtertrag von CHF 28'151'200 gegenüber. Das Budget basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 90 %.

Im budgetierten Ertragsüberschuss ist keine Einlage in den Bauerneuerungsfonds enthalten.

Erläuterungen

Anhand von Grafiken erläutert Corinna Pasche-Strasser die erwarteten Aufwände und Erträge, weist auf Abweichungen gegenüber dem Vorjahr hin und informiert über grössere Einzelpositionen, wie diese auch in der Botschaft auf der Website www.schule-bischofszell.ch/organisation nachgelesen werden können.

Weiter informiert Corinna Pasche-Strasser darüber, dass per 01.01.2023 die Betriebspauschalen der Schüler/-innen vom Kanton angepasst wurden, was sich positiv auf das Budget auswirkt. Die grössten Kostentreiber der VSG Bischofszell sind: steigende Schülerzahlen – mehr Klassen, steigender Raumbedarf – Ersatzneubau Nord, steigender Infrastrukturbedarf – neuer Schulbus, neue ICT. Der 2019 eröffnete Kindergarten in Zihlschlacht ist nach wie vor voll. Dies führte dazu, dass vor einem Jahr ein dritte 1.-3. Klasse eröffnet werden musste. Aus Platzmangel wird zur Zeit der Kleinsaal als Schulraum genutzt. Auch an anderen Schulstandorten werden in den kommenden Jahren mehr Kinder beschult werden müssen. Neben neuem Schulraum muss der Schulbus nächstes Jahr auch ersetzt werden. Die im Jahr 2018 angeschafften Lehrer-Laptops kommen an ihre Kapazitätsgrenzen, sie müssen ersetzt werden, wie auch die älteste Generation der iPads, bei denen keine Updates mehr durchgeführt werden können.

Corinna Pasche-Strasser zeigt anhand einer Grafik die Entwicklung der Schülerzahlen bis 2031. Es muss auch weiterhin mit einem Anstieg gerechnet werden. Die Klassengrössen im **Kindergarten** sind überdurchschnittlich hoch, die Kindergartenkosten bleiben aber konstant. Alle Aufwendungen, die im Vorschulbereich anfallen werden ab 01.01.2025 nicht mehr dem Kindergarten zugeordnet, sondern der Funktion V.F. – vorschulische Förderung. Das sind vor allem Kosten des selektiven Sprachobligatoriums, welches im Schuljahr 2024/25 eingeführt wurde. Zwei Jahre vor dem Kindergarteneintritt wird den Eltern ein Fragebogen zugestellt, auf dem sie angeben müssen, welchen Sprachstand ihr Kind hat. Die VSG Bischofszell hat 146 Elternbriefe verschickt, 30 Kinder besuchen dieses Schuljahr eine Spielgruppe. Auch das Projekt mitenand-4 und die Logopädiestunden vor dem Kindergarteneintritt werden neu in der Funktion V.F. verbucht.

Die Klassengrössen in den **Primarschulen** sind eher klein, dies wird sich aber wieder ändern. Es ist eine grosse Herausforderung bei den vielen dezentralen Schulstandorten die Klassengrössen optimal zu gestalten. Mehr Klassen benötigen auch mehr Fachlehrkräfte. An der VSG Bischofszell arbeiten viele langjährige Mitarbeitende, dies hat auch einen Einfluss auf den durchschnittlich berechneten Lohn, der über dem Durchschnitt des Kantons liegt.

In der **Sekundarschule** wird auf das kommende Schuljahr 2025/26 eine weitere Klasse eröffnet, dies ist im Budget mit fünf Monaten berücksichtigt.

Seit September 2024 hat Sabrina Weingart die Fachführung der **Musikschule** übernommen. Es werden dort 346 Schüler/-innen unterrichtet, an 19 verschiedenen Instrumenten. Geführt wird ein Chor und 51 Personen spielen in einem Ensemble. Daneben werden drei verschiedenen Tanzarten Jazz, Streedance und Kindertanzen unterrichtet.

Die Kosten bei der **SSA** – Schulsozialarbeit – bleiben konstant. Diese Arbeit ist gut integriert und nicht mehr wegzudenken.

Da der **Schulleiter** der Schulstandorte Zihlschlacht und Hohentannen per 31.07.2024 gekündigt hat, hat Pierre Joseph ad Interim die Schulleitung für ein Jahr übernommen. Für nächstes Schuljahr wird eine gute und stabile Lösung für die beiden Schulstandorte gesucht.

In der **Schulverwaltung** sind die Kosten leicht zurückgegangen. Die Sitzungsgelder der Baukommissionen werden neu unter den Liegenschaften verbucht, zudem konnten zum Teil Beratungshonorare gestrichen werden.

Bei den **Liegenschaften** sind die grössten Posten die Abschreibungen. Die Turnhalle Hoffnungsgut, wie auch der Ersatzneubau Nord werden fertiggestellt, somit fallen diese Kosten im nächsten Jahr an. Das Schulraumentwicklungskonzept, welches 2018 erstellt wurde, soll überprüft und allenfalls angepasst werden. Beim Schulhaus Nord muss das Hauswartspensum erhöht werden, dies liegt zurzeit bei 20%.

Für den **Schülertransport** sind 8 Schulbusse für die VSG Bischofszell im Einsatz. Ein Bus muss dringend ersetzt werden. Wie an der letzten Gemeindeversammlung verlangt, werden wir auch ein Konzept für den Schülertransport erarbeiten.

Im kommenden Jahr wird mit höheren **Steuererträgen** gerechnet. Die Steuerannahmen basieren auf Prognosen der politischen Gemeinden. Erhöhen sich die Steuereinnahmen, geht der Finanzausgleich zurück. Im letzten Jahr war die VSG Bischofszell, die Schulgemeinde im Thurgau, die am zweitmeisten Finanzausgleich erhalten hat, dieser ist auf die Steuerkraft zurückzuführen.

Die VSG Bischofszell muss 2025 in brandschutztechnischen Massnahmen investieren, da dies das Gesetz verlangt. Vom Kanton kam die Aufforderung, diese **Investitionen** bei den Turnhallen vorzunehmen, ansonsten darf man keine öffentlichen Veranstaltungen mit mehreren Zuschauern durchführen. Da keine Möglichkeit besteht diese Investitionen zu beeinflussen, sind es gebundene Ausgaben, über die man nicht einzeln abstimmen muss.

Auch die Anschaffung der Laptops und iPads, aus sicherheitstechnischen Gründen, sind gebundene Ausgaben.

Aus dem **Finanzplan** kann man lesen, dass in den kommenden Jahren mit negativen Ergebnissen zu rechnen ist. Erst im Jahr 2030 wird sich das wieder ändern, wenn die Abschreibungen der Überführung von HRM1 auf HRM2 wegfallen. Im Finanzplan nicht berücksichtigt wurden allfällige Verkäufe der Schulhäuser Halden und Blidegg. Alle Haushalte im Volksschulgebiet haben einen Flyer mit den Informationen zum Verkauf erhalten.

Da im Finanzplan mit negativen Ergebnissen gerechnet wird, hat dies Auswirkungen auf das Eigenkapital. Dieses wird in den kommenden Jahren noch stärker abgebaut. Wenn die Schulhäuser verkauft werden können, wird der Gewinn dem Eigenkapital zugeschlagen. Die Bautätigkeit wiederum führt zu einer höheren Verschuldung, diese bewegt sich aber in einem tolerierbaren Rahmen. Das Angebot des Kantons wurde von der VSG Bischofszell genutzt, sich einer intensiven Finanzanalyse zu unterziehen. Diese hat gezeigt, dass die Schule zurzeit auf soliden Beinen steht, aber doch Überlegungen für die Zukunft machen muss. Die Analyse hat vor allem auch gezeigt, dass im Bereich Pädagogik mehr finanzielle Mittel ausgegeben werden, als der Kanton vorgibt. Auf der anderen Seite kosten die Liegenschaften weniger, da man im Jahr 2014 ausserordentliche Abschreibungen von 4.5 Mio. Franken tätigen konnte, dies entspannt auch heute noch die Schulfinanzen der VSG Bischofszell.

Antrag

Die Schulbehörde beantragt den Stimmbürger/-innen, das vorliegende Budget 2025 wie folgt zu genehmigen:

- Steuerfuss 90 % (wie bisher)
- Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 9'160
- Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 4'470'000

Diskussion

Die Diskussion zum Budget 2025 wird gewünscht. Jonathan Défago fragt, ob die Schulbehörde eine negative Haltung zum geplanten Kunstrasenplatz hat. Corinna Pasche-Strasser erklärt, dass an der Schulbehörden-Sitzung vom 20.11.24 geprüft wurde, ob die Schule den Kunstrasenplatz braucht. Dies ist nicht der Fall, es gibt auch nicht mehr freie Zeitfenster in der Turnhalle für mehr Lektionen. Es ist nicht die Aufgabe der Schule Infrastruktur für Vereine bereit zu stellen. Daher wird die VSG Bischofszell keine Steuergelder für den Kunstrasenplatz ausgeben.

Abstimmung

Die Gemeindeversammlung heisst die vorliegenden Anträge gut und genehmigt in offener Abstimmung ohne Gegenstimme das Budget 2025 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 9'160 in der Erfolgsrechnung und Nettoinvestitionen von CHF 4'470'000 sowie den unveränderten Steuerfuss von 90 %.

Dank

Die Präsidentin bedankt sich bei den Stimmbürger/-innen für die Zustimmung und das Vertrauen. Ebenso bedankt sie sich bei allen Mitwirkenden für die Erarbeitung des Budgets.

Traktandum 5:

Mitteilungen

Ersatzneubau Nord

Eigentlich war eine Begehung des Ersatzneubaus vorgesehen. Da die Hartböden gerade eingebaut werden, ist dies leider nicht möglich. Daher wird ein kurzer Film mit der Entstehung des neuen Schulhauses Nord gezeigt.

Gesamterneuerungswahlen der Schulbehörde

Nächstes Jahr finden die Gesamterneuerungswahlen der Schulbehörden statt. Judith Zimmermann und Walter Grütter werden die Behörde der VSG Bischofszell leider verlassen, daher werden zwei Sitze frei. Interessierte können sich bis zum 15.12.24 auf dem Sekretariat melden. Bis am heutigen Tag sind keine Kandidaturen eingegangen. Die Erneuerungswahlen werden am 9.2.25 an der Urne durchgeführt.

Die nächste **Gemeindeversammlung** für die Jahresrechnung 2024 findet am 19. Juni 2025 in der Aula Sandbänkli statt.

Traktandum 6:

Allgemeine Umfrage

Die Präsidentin eröffnet die allgemeine Umfrage. Das Wort wird nicht gewünscht.

Einwendungen gegen die Versammlungsführung

Es werden keine Einwendungen gegen die Versammlungsführung oder die Durchführung der Abstimmungen eingebracht. Diese müssten jetzt angemeldet und innert 3 Tagen beim Departement für Erziehung und Kultur des Kantons Thurgau schriftlich bestätigt werden.

Abschluss

Die Präsidentin Corinna Pasche-Strasser schliesst die Versammlung um 21.05 Uhr. Sie bedankt sich ganz herzlich bei den Kolleg/-innen der Schulbehörde, sowie den politischen Gemeinden für die stets konstruktive Zusammenarbeit. Corinna Pasche-Strasser dankt allen Anwesenden für Ihr Kommen, für das Vertrauen und das Einbringen und Mitgestalten.

Im Namen der gesamten Schulbehörde wünscht sie einen guten Heimweg und eine schöne Adventszeit.

Für die Richtigkeit:

Corinna Pasche-Strasser, Präsidentin
Isabelle Wepfer, Protokollführerin

Bischofszell, im November 2024